

## Der Zierapfelbaum - Ort des Gedenkens

Ein Baum:

Fest verwurzelt, steht er da, Wind und Wetter ausgesetzt.

Fest verwurzelt gehen die Stürme des Lebens nicht achtlos an ihm vorbei.

Sie formen und prägen den Baum

Ein Baum:

Im Frühjahr und Sommer treibt er aus, bringt Blätter und Blüten hervor.

Im Sommer spendet er Schatten, lädt ein zur Erholung.

Im Herbst trägt er Früchte und muss Blätter lassen.

Im Winter steht er da, kahl und nackt, um dann im Frühjahr wieder mit neuer Kraft ins Leben zu starten.

Dieser Baum, den wir nun symbolisch pflanzen werden, soll zum Ort des Gedenkens werden, für alle von der Coronapandemie betroffenen Menschen. Hier können Menschen innehalten und ablegen, was sie in dieser Zeit belastet.

Wir pflanzen diesen Baum in der Hoffnung, dass unsere Gesellschaft tiefe Wurzeln trage, um all jenen Halt zu geben, die in der aktuellen Situation ihren Halt verlieren.

Um den Baum werden heute und in den nächsten Wochen kleine Fähnchen angebracht, die widerspiegeln, worunter Menschen in diesen von Corona geprägten Zeiten leiden. Die Wimpel liegen auch in den kommenden Tagen in den Kirchen und dem Bürgerservice der Stadt Bad Krozingen aus, können von dort mitgenommen, beschriftet und hier angebracht werden.

Aber auch andere Symbole, die das eigene Erleben widerspiegeln haben hier ihren Platz.

Wir hoffen und wünschen, dass dieser Baum so zum Ort des Gedenkens wird, an dem Leid seinen Platz hat, aber an dem auch neue Kraft fürs Leben geschöpft werden kann.